

Gesundheit und soziale Sicherheit

Positionspapier Fachgruppe 2 «Gesundheit und Soziales»

Ziele

1. Wir wollen ein qualitativ hochstehendes und effizientes Gesundheitssystem mit attraktiven Rahmenbedingungen für Leistungserbringer.
2. Wir wollen weg von der Kostenperspektive hin zu einer Preis-/Leistungsdiskussion.
3. Wir wollen die Förderung der individuellen Verantwortung für Gesundheit und Gesundheitsvorsorge.
4. Wir fördern das regionale Denken unter den Anbietenden im Gesundheitsbereich bei der Versorgung der Thurgauer Bevölkerung.

Wir fordern *(kantonale Umsetzung)*

1. Fach- und Nachwuchskräfte fördern
 - Berufsbild/Berufsimage stärken
 - Schaffen von attraktiven Arbeitsbedingungen
 - Interprofessionalität fördern und stärken
2. Zusammenarbeit zwischen den Akteuren verbessern
 - Abbau der administrativen Hürden zwischen Arzt, Apotheker, Spital, Spitex sowie Patientinnen, Patienten und Versicherern
 - Vermehrt regionale Kooperationen unter den Anbietenden
 - Weniger Regulierung
 - Eine zukunftsweisende und pragmatische Umsetzung digitaler Prozesse – EPD
3. Mehr Eigenverantwortung bei Patientinnen und Patienten einfordern
 - Mit Franchisen Anreize schaffen (geht kantonal jedoch nicht)
 - Drei-Jahres-Vertrag bei Wahl einer Wahlfranchise ebenfalls KVG
 - Stärkung des eigenverantwortlichen Verhaltens der Patientinnen/Patienten/Gesellschaft

Wofür wir stehen

1. Wir alle sind Teil des Gesundheitssystems und somit auch der Gesundheitskosten. Jedes Individuum ist für seine Gesundheit mitverantwortlich.
2. Eine starke Grundversorgung hilft, Kosten zu sparen. Basis dafür sind attraktive Rahmenbedingungen für Leistungserbringer und entsprechende Förderungen der Fach- und Nachwuchskräfte.
3. Eine unbürokratische und zielführende digitale Vernetzung aller Beteiligten und Akteure ist Bedingung für ein effizientes Gesundheitswesen.